

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 25. Januar 1908, nachm. 2 Uhr.

Zur Vorseier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers.

- Joseph Rheinberger** (geb. 17. März 1839 zu Vaduz i. Liechtenstein, gest. 25. November 1901 zu München):
„Ernste Feier“ für Orgel, op. 174, Nr. 7.
- Heinrich von Herzogenberg** (geb. 10. Juni 1843 zu Graz, gest. 9. Oktober 1900 zu Wiesbaden):
„Meine Seele erhebet den Herrn“, Motette für achtstimmigen Chor, op. 81.
Meine Seele erhebet den Herrn und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes! Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig und deß Name heilig ist!
- G. Fr. Händel** (geb. 23. Febr. 1685 zu Halle a. S., gest. 14. April 1759 zu London):
Heilig, heilig, Gott der Welten!, Gebet für Tenor mit Orgel.
Heilig, heilig, Gott der Welten, heilig, der da war und sein wird ewiglich! Wer wird nicht preisen deinen Namen? Denn du bist heilig, dreimal heilig, o Herr!
- Gemeinde.** (Melodie 13. Jahrhundert.)
Mel.: Jesus Christus herrscht als König —
Gott und Herr, in deinem Sohne | Hilf, daß Volk und Kaiser schlagen
Nah'n wir heut' dem ew'gen Throne | Jede Lüge und verjagen,
Deiner Gottesmajestät; | Was zuwider Pflicht und Recht,
Danke dir, daß du beschützet | Bis dein Reich, o Herr, gekommen,
Unsern Kaiser, der da sitzet | Da das Volk der Treu'n und Frommen
Auf dem Stuhl, von dir erhöht. | Herrscht als königlich Geschlecht.
Friedrich Spitta, geb. 1852.

Vorlesung (Psalm 149, 1—6), Gebet und Segen.

- Karl Reinthaler** (geb. 13. Oktober 1822 zu Erfurt, gest. 13. Februar 1896 zu Bremen):
„Ich will dich preisen“, Rezitativ und Arie für Sopran mit Orgelbegleitung, op. 48.
Rezitativ: Dank sei dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich!
Arie: Dich will ich preisen mit meinem Liede, denn deine Gnade list groß über mir. Der Herr hat seinen Stuhl im Himmel bereitet, seine Augen schauen auf die Völker.
- Hans Fährmann** (geb. 17. Dezember 1869 in Weicha b. Lommahsch):
„Salvum fac imperatorem“, Motette für achtsimmigen Chor, op. 29.
Salvum fac imperatorem, regni patronum, domine! Dona ei virtutem et sapientiam regni salutem augere! Et benedic hereditati suae, domine. Halleluja! Amen!
Herr, gib Heil dem Kaiser, dem Schirmherrn unsers Landes! Verleihe ihm Kraft und Weisheit, das Wohl seines Landes zu fördern, und segne sein Erbe, Herr. Halleluja, Amen!
- Johann Rosenmüller** (geb. c. 1620 zu Delsnitz im Vogtland, gest. i. September 1684 zu Wolfenbüttel):
„Paduana“, fünfstimmig für Blasinstrumente mit Orgel a. d. „Studentenmusik“*.)
In Partitur gesetzt und eingerichtet von Otto Richter.

Soli: Fräulein Meta Mehrrens, Konzertsängerin (Sopran) und Herr Franz Lindner, Königl. Hofopernsänger (Tenor).

*) Gewidmet dem Bürgermeister Richter zu Görlitz unter dem Datum: Leipzig, den 29. Martii anno 1654.

Uebersicht in der Geschichte

Der Herr ...

Zur Einleitung in die Geschichte

1. Begriff der Geschichte ...

2. Zweck der Geschichte ...

3. Methode der Geschichte ...

4. Bedeutung der Geschichte ...

5. Quellen der Geschichte ...

6. Darstellung der Geschichte ...

7. Bedeutung der Geschichte ...

8. Quellen der Geschichte ...

9. Darstellung der Geschichte ...

10. Bedeutung der Geschichte ...

11. Quellen der Geschichte ...

12. Darstellung der Geschichte ...

13. Bedeutung der Geschichte ...

14. Quellen der Geschichte ...

15. Darstellung der Geschichte ...